

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1805

69 (28.8.1805) Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft

Provinzial-Blatt der Badischen Markgrafschaft.

Nro. 69. Mittwoch den 28. August 1805.

Mit Kurfürstlich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obergerichtliche Kundmachungen.

Mannheim. [Landes-Verweisung.] Jude Hirsch Israel von Hagenau im Elsaß und dessen Ehefrau Heinle aus dem Preussischen, sind wegen Landstreichereyen seit dem 11. Februar dieses Jahres in dahiesigem Arbeitshause eingesperrt, und nach erstandener Strafzeit heute daraus entlassen, und der kurfürstl. badischen Lande verwiesen worden.

1) Hirsch Israel ist 25 bis 26 Jahre alt, 5 Schuh 1 Zoll groß, magerer Statur und Angesichts, hat schwarze Haare und Augbraunen, grosse spitze Nase, mittelmaßigen Mund und Kinn, und knappt wegen in frühern Jahren gebrochenem linken Beine. Die bey seiner Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem hellbraunen tüchernen Frack mit abgeschossenen blau manchfarnen Kragen und gelb metallenen Knöpfen, einem grün gestreift leinenen Gillet, schwarz tüchernen Hosen, und grün ledernem Käppchen.

2) Dessen Ehefrau Hainle ist 26 bis 27 Jahr alt, 4', 6", 2''' groß, kleiner dicker Statur, hat schwarze Haare und Augbraunen, graue Augen, mittelmäßige Nase, breiten Mund und rundes Kinn. Bey ihrer Entlassung trug dieselbe einen braunen und weiß gestupften kattunenen Jack, blau kalminkenen Rock, roth geblühten abgewaschenen zigenen Schurz, eine weiße Haube, und blau gewürfeltes Halstuch. Mannheim am 9. August 1805.

Mannheim. [Landes-Verweisung.] Georg Christian Wirth, ein Leder-Fabrikant von Wachenheim bey Landau, ist wegen Urkunden-Verfälschung seit dem 12. Merz 1805 in dem Bruchsaler Zuchthause gefänglich verwahrt gewesen, und nach erstandener Strafzeit wieder entlassen und der Kurbadischen Lande verwiesen worden.

Signalement.

Dieser Mensch ist 31 Jahre alt, von Statur

wohl gewachsen, etwas besetzt, 5' 4½" groß, hat ein rundes, bräunliches Gesicht, graue Augen, etwas kleine spitze Nase, etwas vollkommene Wangen, wohl proportionirten Mund, schwarzbraune Haare und Augbraunen, schwarzen Bart. Seine bey der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem braunen biebernen Curée, einem braunen tüchernen Ueberrock, grünlichte gestreifte manchfarnen Hosen, weißen Gilée von Piquet und Stiefel.

Untergeichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, bey Verlust der Forderung zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Oberamt Bischofsheim

zu Lichtenau an den 1799. entwichenen Bürger Christian Niehr Dienstags den 10. September in kurfürstl. Landtschreiberey.

Mundtodt-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Hochberg

zu Weisweil den Michael Schmidtschen Eheleuten, deren Pfleger Friedrich Jakobs von da ist. Aus dem

Oberamt Kastadt

zu Fischweyer den Gabriel Hörigischen Eheleuten, deren Pfleger Michael Hörig von da ist;

zu Rothensfels den Matheus Bettendorfschen Eheleuten, deren Pfleger Anton Niedinger der Jüngere von da ist.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen, oder deren Leibes-Erben, sollen sich binnen 9 Monaten bey der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dieselbe als gestorben angesehen, und ihr Vermögen an ihre bekannnten nächsten Anverwandten wird ausgeliefert werden. Aus dem

Oberamt Badenweiler

von Bischoffingen der schon über 10 Jahr abwesende Bürgersohn Jakob Binninger.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen 3 Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Röteln

von Maulburg der vom löbl. Regiment Kurfürst desertirte Musquetier Johannes Ernst. Aus dem

Amt Schliengen

von Mauchen der von dem Regiment Kurfürst im Urlaub im April desertirte Ant. Sagner. Aus dem

Obervoatepamt Gengenbach

von Entersbach der vom kurfürstl. Infanterie-Reg. Markgraf Ludwig desertirte Georg Walther. Aus dem

Oberamt Ettlingen

von Ettlingen der bösslich ausgetretene Ignaz Hammer. Aus dem

Amt Stein

von Stein der vom kurfürstl. Militair desertirte Adam Kaucher;

von Bössingen die ebenfalls von kurf. Militair desertirten Fried. Dahn und Corporal Zahnwald.

Pforzheim. [Verladung.] Wenn sich der verheurathete Bürger und Beck, Jakob Gräsle von Niesern, der neuerdings in Verdacht begangener Diebstähle gekommen, und sich vor deren Untersuchung flüchtig gemacht hat, nicht binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheint, und über die gegen ihn vorgebrachten Beschuldigung Red und Antwort giebt, so wird gegen solchen nach der Landes-Constitution verfahren werden. Verordnet Pforzheim beym kurfürstlichen Oberamt den 13. August 1805.

Pforzheim. [Erbvorladung.] Zu den Intestat-Erben des dahier privatisirten und kürzlich verstorbenen Hrn. Pfarrer Beck's von Grenzach, gehören unter andern auch dessen Schwester Regina Eleonora Beckin, ferner dessen Bruder August Friedrich Beck, und endlich ein Neveu, Namens Friedrich David Beck, ein Sohn des verstorbenen Hofdecorateurs Johann Gottfried Beck's von Mannheim. Nach den vorgewiesenen Laufscheinen steht die Schwester Regina Eleonora, wenn sie noch am Leben ist, dormalen in einem Alter von 79 Jahren, der Bruder August Friedrich von 67 Jahren, und der Neveu Friedrich David von 50 Jahren. Da nun von dem Aufenthalt dieser 3 Personen schon seit vielen Jahren nichts Sicheres hat in Erfahrung gebracht werden können, die andern Erben aber um Ausfolgung der Erbportion derselben ange sucht haben, so werden jene verschollenen Personen oder ihre rechtmäßigen Erben andurch öffentlich aufgefordert, binnen 9 Monaten um so gewisser die ihnen angefallene Erbschafts-Antheile, wovon jede Portion beyder erstern 4381 fl. 4 kr., und des Lettern 1460 fl. 21 ½ kr. beträgt, in Empfang zu nehmen, als sonst den bekannnten Erben der Antheil der verschollenen und schon über 70 Jahr alten Regina Eleonora Beckin eigenthümlich, der Antheil des August Friedrichs und Friedrich Davids Beck aber zur nutznießlichen Verwaltung übergeben werden wird. Verordnet beym kurfürstl. Oberamt Pforzheim am 16. Aug. 1805.

Kauf-Anträge.

Carlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Handelsmann Wielandische 2 stöckigte Behausung in der Hauptstraße am Markt gelegen, wird am 9. nächst-künftigen Monats September Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden. Verordnet bey dem Oberamt Carlsruhe den 20. August 1805.

Carlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Die Schuhmacher Wagnerische zweystöckigte gut gelegene Behausung in der Lammgasse, nebst 1 ½ Viertel Acker am Beyertheimer Viehtrieb, wird bis Montag den 2. September Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden. Verordnet bey dem Oberamt Carlsruhe den 17. Aug. 1805.

Carlsruhe. [Häringe.] Bey Bütemeister und Rosenfeldt dahier sind schöne neue Häringe angekommen, und zu billigen Preisen zu haben.

Lahr. [Wirthshaus-Versteigerung.] Da den 23. nächstkommenden Monats Sept. des Nachmittags 2 Uhr die an der besten Straße der Stadt gelegene Blumenwirths-Behausung, worinn sich 7 Hauptjünste,

eine hinreichende Anzahl Zimmer zu Logirung aller Art Reisenden, 2 Gaststuben, Holz-, Wagen- und Chaisen-Kemisen, 2 gute Keller, worinn man 4 bis 500 Ohm Wein aufbewahren kann, auch Scheuer und Nebenhaus im Hof befinden, auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden soll; so wird dieses mit dem Anhang hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß das Wirthshaus zur Blume eine wohl eingerichtete Beckerey oder das kleine Metzgerei habe, und daß es dem Eigenthümer frey stehe, neben der Wirthschaft eines von beyden Gewerbern zu wählen und zu treiben. Jahr den 21. August 1805.

Stadtschreiberey dahier.

Ettenheim. [Orangerie-Versteigerung.] In Gemäßheit ergangener höhern Verfügung wird Donnerstags den 12. nächstkommenden Monats Septemb. Vormittags um 9 Uhr in Ettenheim-Münster die dortige Orangerie, so aus 90 Stück Bäume nebst Kübeln besteht, salva ratificatione gegen baare Bezahlung versteigert werden, welches hiermit zu Jedermanns Nachricht bekannt gemacht wird. Ettenheim den 17. August 1805.

Kurf. Amtskellerey allda.

Pacht-Anträge und Verleihungen.

Carlsruhe. [Logis.] Beym Schreinermeister Göhler in der Gottsacker-Strasse ist im unterm Stock ein Logis zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

Carlsruhe. [Logis.] Bey Eisenhändler Mayer Marx in der Herrengasse ist der ganze obere Stock zu verleihen, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, eine Küche, nebst Keller, Speicher, Holzremis und Waschhaus, und kann auf nächsten 23. October bezogen werden.

Carlsruhe. [Logis.] Es ist ein Logis von mehreren Zimmern und Küche auch sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Okt. zu verleihen und im Comptoir des Provinzialblattes zu erfragen.

Dienst-Anträge.

Carlsruhe. [Ein Bedienter wird gesucht.] Eine ledige Herrschaft, gegenwärtig auf dem Lande wohnhaft, sucht einen saubern jungen Menschen als Bedienten oder Reitknecht, der von guten Eltern ist, und sich mit hinlänglichen Zeugnissen ausweisen kann. Wo, und wohin man sich zu wenden hat, ist im Comptoir des Provinzial-Blattes zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Carlsruhe. [Courier des Malles und der Postwägen Ankunft und Abgang.] Der Courier des Malles, worin 6 Personen bequem sitzen können, kommt an alle Woche 4 mal von Frankfurth, nimmt das Brief-Feisen, so wie kleine Postwagen-Paquete mit, und geht sogleich wieder ab: nemlich jedesmal gegen 5 Uhr Abends.

Sonntags über Kehl nach Basel,
Dienstags nach Straßburg,
Mittwochs über Kehl nach Basel,
Samstags nach Straßburg;

Kommt an von Basel über Kehl:

Montags Morgens zwischen 2 — 4 Uhr von Straßburg,
Mittwoch um gleiche Zeit von Basel über Kehl,
Freytags Morgens 2 — 4 Uhr von Straßburg,
Samstags um dieselbe Zeit von Basel über Kehl.

Der Postwagen

kommt von Frankfurth und Stuttgart Mittwoch und Samstag Vermittag, von Basel und Straßburg Dienstag und Freytag Mittags; ersterer geht nach Rastatt, Bühl, Offenburg, Freyburg und Basel, und letzterer über Durlach nach allen Gegenden Schwabens Bayerns, Oesterreich ic. so wie nach Frankfurth und dem nördlichen Deutschland ab.

Carlsruhe. [Anzeigen] Bey Christ. Griesbach ist das Magazin vom feinsten englischen Steingut aus Wedgwood's Fabrik, sowohl in Tafel als in Caffee- und Thee-Geschirrn jetzt auf's vollständigste assortirt. Die Preise sind dieselben wie zu Frankfurt am Mayn oder in andern grossen Niederlagen Ober-Deutschlands, und bey auswärtigen Bestellungen wird die bestmögliche Verpackung besorgt. In jenem Magazin findet man auch Dejeunes und Tassen vom feinsten Pariser Porcellain nach dem jeweiligen neuesten Geschmack zu billigen Preisen.

Nachricht.

Carlsruhe. [Hospital.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Hofraths-Assessor Schmucl.

Unglücksfall.

Den 3. August lief der fünfjährige Knabe der David Hausschen Wittwe von Freystadt während der Abwesenheit seiner Mutter auf dem Felde mit einem auch fünf-

jährigen Mädchen an das Wasser, sie fanden bey dem Ausfluß des Dorfbachs in den Rhein, wo das Wasser über Mannshöhe tief ist, einen Rachen angebunden, in welchem sie sich wiegten, obshon mehrere Vorbegehende denselben abgewehrt hatten, so bog sich der Knabe über den Rachen, welcher dadurch das Gleichgewicht verlor, und stürzte in das Wasser. Das Mädchen, welches schon mehrmalen wegen Besteigung solcher Rachen gestraft worden war, gieng still nach Hause, ohne von dem Vorfall etwas zu gedenken, erst Nachts, nachdem die Mutter den Knaben gesucht, und sich bey diesem Mädchen, mit welchem es gewöhnlich zu spielen pflegte, nach ihm erkundiget hatte, erzählte es den Vorfall. Der Leichnam wurde erst den andern Tag gefunden, wo alle Rettungsmittel unanwendbar waren. Er war das einzige Kind seiner Mutter, und sein Vater war vor 5 Jahren im Rhein ertrunken.

Dienst-Nachrichten.

S. Kurfürstliche Durchlaucht haben die durch Abben des bisherigen Zollinspectors Gerth in Erledigung gekommene Zollaufsichters-Stelle zu Stein, dem bisherigen Wachtmeister Heyler von der Garde du Corps mit dem Prädicat eines Zollinspectors gnädigst übertragen.

Nachrichten vom Ausland.

Von dem in dem vorigen Blatte angezeigten Erdbeben ist von der neapolitanischen Regierung ein Amts-

bericht erschienen, wovon wir unsern Lesern (besonders denen auf dem Lande) folgenden kurzen Auszug mittheilen:

Der schreckliche Erdstoß geschah den 26. July 10 Uhr Abends; in der Hauptstadt Neapel (von 370,000 Seelen) wo verschiedene Gebäude, Kirchen und Klöster eingestürzt sind; 470 haben stark gelitten, nur wenige Menschen verlohren hier das Leben. Caserta, Nola, Maria di Capua haben ähnlichen Schaden gehabt. In Isernia sind über 1000 Menschen umgekommen, viele wurden verletzt, und die Gebäude stürzten größtentheils ein. Campo-Basso, Cereto, Baraniello und etwa 7 andere Ortschaften haben verhältnismäßig gleiches Unglück wie Isernia gehabt, so wie die Städte Montefosco und Avellino. Alles ist in Unordnung und Verwirrung gerathen, und der Schrecken, welchen diejenigen ausgestanden, die unbeschädigt davon kamen, läßt sich nicht beschreiben.

Charade.

Dem Schlitten nuß ich nichts, doch geht durch mich
der Wagen;
Und fehl' ich mancher Uhr, so kann sie nicht mehr
sagen,
Was ihr Besitzer sich von ihr verspricht.
Nun rathet, wie ihr könnt. Ein Rad das bin ich
nicht.

Marktpreise von Carlsruhe, Durlach und Pforzheim, vom 26. August 1805.

Fruchtpreis.	Karlsru		Durl.		Pforz.		Brod-Taxe.		Karlsru		Durl.		Fleisch-Taxe.		Karlsru		Durl.		Vidualien.
	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	
Das Malter.	11	40	11	40	14	30	Ein Beck zu 1	4					Das pund.	fr.	fr.			Das pr.	
Neuer Kernen	—	—	—	—	15	—	fr. hält . .	—	—				Maß Ochsenf.	9	9			Kindschmalz	
Alter Kernen.	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr. .	3	—	8	—	8	Gemeines dito.	8	8			20 fr.	
Weizen . .	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kuhfleisch . .	7	8			Schweine-	
Neu Korn . .	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält . .	29	29	—	—	—	Kalbfleisch . .	6	7			schmalz 22 fr.	
Alt Korn . .	—	—	—	—	10	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Käupfingefl. . .	8	7			Butter 16 fr.	
Gem. Frucht.	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	12	2	26	2	26	Hammelfleisch.	9	9			Lichter 22 fr.
Gersten . .	6	24	6	24	8	32	dito zu 10 fr.	2	26	2	26	2	26	Schweinefl. . .	9	9			Saisen 18 fr.
Haber . . .	7	30	7	30	6	—	Weiß Mehl	—	—	—	—	—	—	Ochsenzung . .	9	9			Unschlitt der
Weißkorn . .	9	30	10	—	11	12	fr. — fr.	—	—	—	—	—	—	Ein Ochsenmaul	12	—			Cent. 26 fl.
Erbsen d. Sri.	1	20	1	20	1	20								Ein Ochsenfuß	8	8			4 Eyer 4 fr.
Linzen . . .	1	14	—	—	—	—								Ein Kalbkopf	20	—			
Bohnen . . .	1	16	—	—	—	—													

Carlsruhe, im Verlag der Müllerschen Hofbuchdruckerey in der verlängerten Herren-Gasse.